

# TEXTE ZUR TAUFE

---

## **BIBELSTELLEN**

### **Ezechiel 36, 24-28**

Gott spricht: „Ich hole euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land.

Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.

Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, daß ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.

Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.“

### **Matthäus 22, 35-40**

Ein Gesetzeslehrer, wollte Jesus auf die Probe stellen und fragte ihn:

„Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?“

Er antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.“

### **Matthäus 28, 16-20**

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch

geboten habe.

Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

### **Markus 1, 9-11**

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, daß der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

### **Markus 10, 13-16**

Die Leute brachten Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab.

Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: „Laßt die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“

Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

### **Johannes 4, 5-14**

Jesus kam zu einem Ort in Samarien, der Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen.

Jesus sagte zu ihr: „Gib mir zu trinken!“ Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen.

Die samaritanische Frau sagte zu ihm: „Wie kannst du als Jude mich, eine Samaritanerin, um Wasser bitten?“ Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritanern.

Jesus antwortete ihr: „Wenn du wüßtest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“

Sie sagte zu ihm: „Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden?“

Jesus antwortete ihr: „Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.“

### **Johannes 7, 37-39a**

Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stellte sich Jesus hin und rief: „Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“

Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben.

### **Römer 6, 3-5**

Wißt ihr denn nicht, daß wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?

Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.

Wenn wir nämlich ihm gleich geworden sind in seinem Tod, dann werden wir mit ihm auch in seiner Auferstehung vereinigt sein.

### **1 Korinther 12, 12-13**

Wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist es auch mit Christus.

Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

## **FÜRBITTEN**

### **Beispiel 1**

**Gott, wie ein barmherziger Vater und eine liebende Mutter sorgst du dich um uns. Wir kommen mit unseren Bitten zu dir:**

- Für NN. und alle Kinder die heute getauft werden: Behüte sie ihr ganzes Leben lang und schenke ihr Menschen, die ihr in Höhen und Tiefen zur

Seite stehen. *Wir bitten dich, erhöre uns...*

- Für NN.s Eltern und alle Väter und Mütter: Stärke in ihnen das Band der Liebe und schenke ihnen Freude an ihren Kindern. *Wir bitten dich, erhöre uns...*
- Für unsere Gemeinde: Hilf uns, einander als deine Kinder zu achten und anzunehmen. Lass uns erkennen, wo wir einander helfen können. *Wir bitten dich, erhöre uns...*
- Für alle Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen, die unter Krieg und Haß leiden. *Wir bitten dich, erhöre uns...*
- Für die Politiker, die die Zukunft unseres Landes und unserer Kinder entscheidend mitgestalten: Schenke ihnen Klugheit und Weitsicht. *Wir bitten dich, erhöre uns...*
- Für unsere Verstorbenen: Nimm sie bei dir auf, wo sie als Kinder Gottes ewiges Leben haben. *Wir bitten dich, erhöre uns...*

**Denn du, Herr liebst uns. Du schenkst uns Gemeinschaft mit dir und untereinander. Wir danken dir und preisen dich in alle Ewigkeit. Amen.**

## **Beispiel 2**

**Vater im Himmel, wir kommen mit unseren Bitten zu dir...**

- In ihrem Leben wird NN. vielen Gefahren ausgesetzt sein. Beschütze sie. Gib ihr täglich was zum Leben nötig ist. Deine Liebe entzünde ihr Herz, dass sie fähig wird sich und andere zu lieben. *Gott, unser Vater...*
- Gott wir bitten für NN., dass sie lernt mit ihren eigenen Augen zu sehen, mit ihren eigenen Ohren zu hören, sich ihre eigene Meinung bildet und sich nicht vom Bösen beeinflussen lässt. Sie möge für ihre Überzeugung mutig eintreten und ihren Weg finden. *Gott, unser Vater...*
- Gott, wir beten auch für die Familie von NN.. Sei bei ihnen und beschütze sie mit deiner Liebe. *Gott, unser Vater...*
- Herr, an diesem Tag denken wir auch an unsere verstorbenen Angehörigen. Lass sie in deiner Liebe für immer geborgen sein. *Gott, unser Vater...*

**Gott, ... . Dich loben und preisen wir...**